

Workshop Netzwerktheorien

im Rahmen des SPP 2255 Kulturerbe Konstruktion

Einführung in die Akteur-Netzwerk-Theorie und Grenzen ihrer Anwendbarkeit in der bautechnikgeschichtlichen Netzwerkforschung.

Veranstaltungsort: TUM Professur für Neuere Baudenkmalpflege / Alte Architekturbibliothek (Raum 2350), 25.11.2022

Programm

9:30 - 10:00 Uhr	Ankommen und Kaffee
20 min	Begrüßung und Vorstellungsrunde
30 min	Als große Männer aufhörten Geschichte zu machen und zu Aktanten wurden Dr. Thomas Schuetz Universität Stuttgart, Historisches Institut, SPP2255: Innovationssysteme der Stahlindustrie
15 min	Rückfragen / Diskussion
30 min	Akteur-Struktur-Modell und Graphdatenbanken: Chancen und Möglichkeiten für Analysen der Mikroebene Dr. Franziska Klemstein Bauhaus-Universität Weimar, Digital Humanities
15 min.	Rückfragen / Diskussion
12.00 - 14.00 Uhr	Mittagspause
20 min	Netzwerke der Straßburger Bauverwaltung zu Beginn des 20. Jahrhunderts Dr. Tobias Möllmer Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Inst. Architekturtheorie u. Baugeschichte, Arbeitsber. Baugeschichte und Denkmalpflege
10 min	Rückfragen / Diskussion
20 min	Unterrepräsentierte Akteure. Die ANT als Mittel wissenschaftlicher Selbstreflexion Dr. Christa Kamleithner Universität Konstanz, Zentrum für Kulturwissenschaftliche Forschung
10 min	Rückfragen / Diskussion
15:00 - 16:00 Uhr	Diskussion zu Projekten der Teilnehmer Moderation: Dr. Christa Kamleithner, Dr. Tino Schlinzig (ETH Zürich, Projektleiter am ETH Wohnforum)